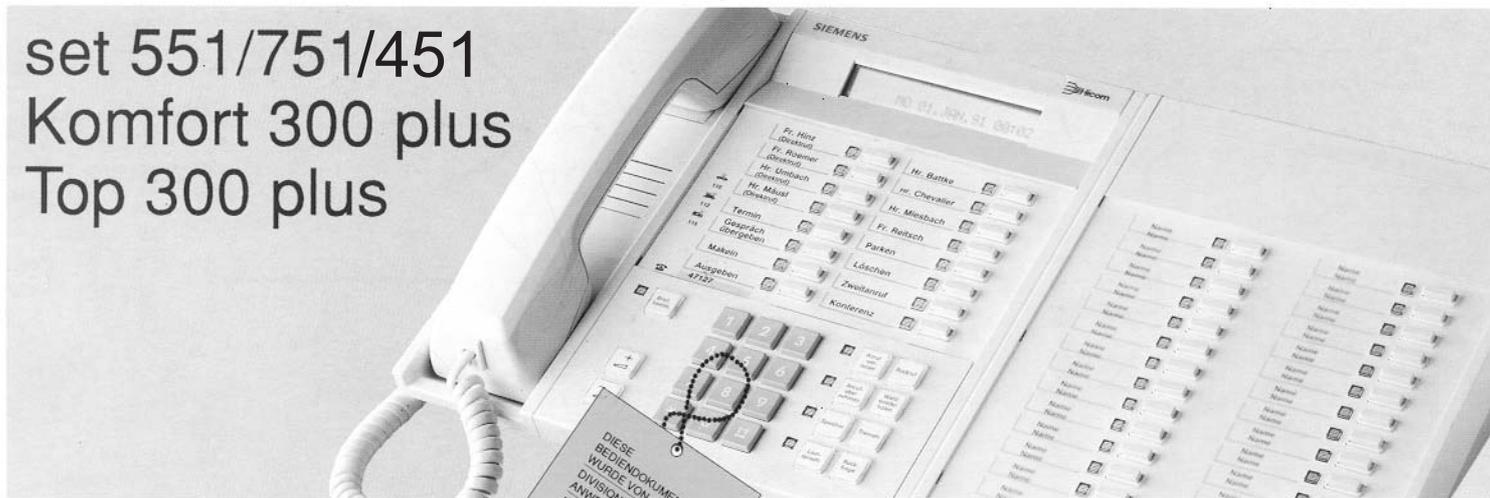


SIEMENS

Hicom 300

set 551/751/451
Komfort 300 plus
Top 300 plus



Bedienungsanleitung



 **Hicom**
schafft Verbindungen



* Nähere Informationen zu **SAVE** und dem Gütesiegel erhalten Sie unter Tel. 02837/910-141, Fax 02837/910-190

Ihr neues Hicom-Telefon

Mit Ihrem neuen Telefon können Sie über das System Hicom® 300 bekannte und neuartige Dienste und Leistungsmerkmale der Sprachkommunikation nutzen.

Die Lösungspakete Komfort 300 plus und Top 300 plus bieten Ihnen

- vielseitige **Unterstützung** beim täglichen Telefonieren,
- eine komfortable **Bedienführung** über das zweizeilige Display,
- Telefonieren auch ohne Hörer über die **Freisprecheinrichtung**,
- einen elektronischen **Briefkasten** mit Hinweislampe, wenn eine Nachricht vorliegt,
- eine **Terminerinnerung** für Tagetermine,
- eine **aufgabenorientierte Tastenbelegung** für benötigte Funktionen
- die Möglichkeit - zusätzlich zum Telefonieren - eine **Datenverbindung** aufzubauen und
- das passende Telefon für jeden Arbeitsplatz:
 - **Komfort 300 plus**, komfortables Telefonieren für alle Anwender
 - **Top 300 plus**, komfortables Telefonieren für Chef und Sekretariat



Als Ergänzung zum komfortablen Telefonieren sind

- die Teamfunktionen (Telefonieren innerhalb einer Arbeitsgruppe) auf grünen Seiten hervorgehoben und
- die Vorzimmerfunktionen (Chef und Sekretariat) auf gelben Seiten dargestellt.



Beachten Sie bitte auch die **wichtigen Hinweise auf der letzten Seite.**



Zur **schnellen Information** bzw. als Gedächtnisstütze liegt Ihrem Telefon eine **Bedienkarte** bei - siehe Schubfach auf der Unterseite des Telefons!

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Die Bedienung wird mit folgenden Symbolen geführt:



Hörer abnehmen



Lampe leuchtet



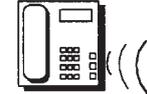
Lauthören oder
Anrufsignal



Hörer auflegen



Lampe blinkt



Freisprechen



Rufnummer eingeben



Hören, Durchsage



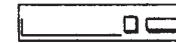
Kennzahl über
Wähltastatur eingeben



Taste drücken und
wieder loslassen



Sprechen



Namentaste/
Funktionstaste



HiCom-Telefonkarte
einstecken

Besondere Hinweise:



Achtung/Wichtiger Hinweis

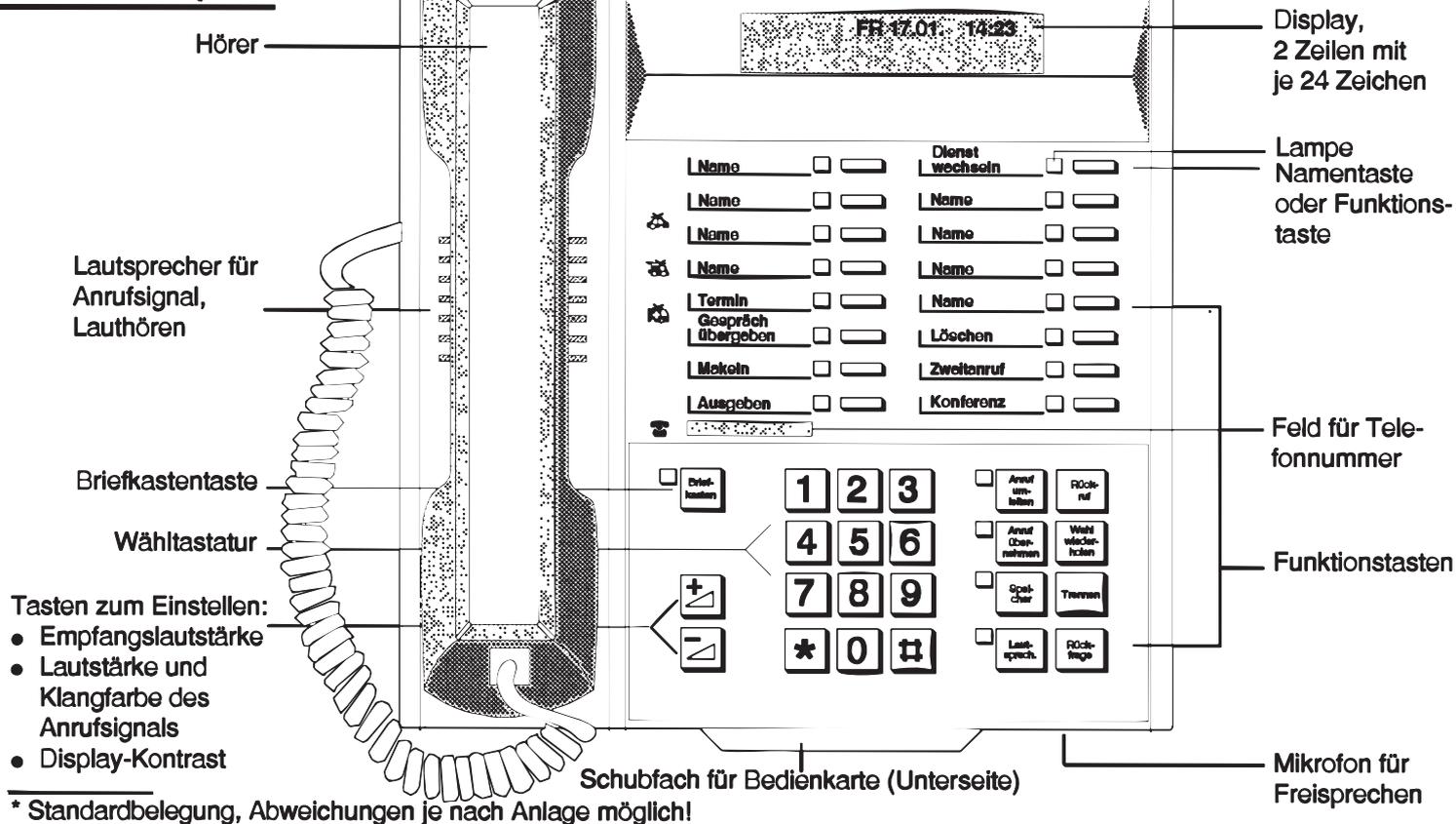


Zusätzliche Information



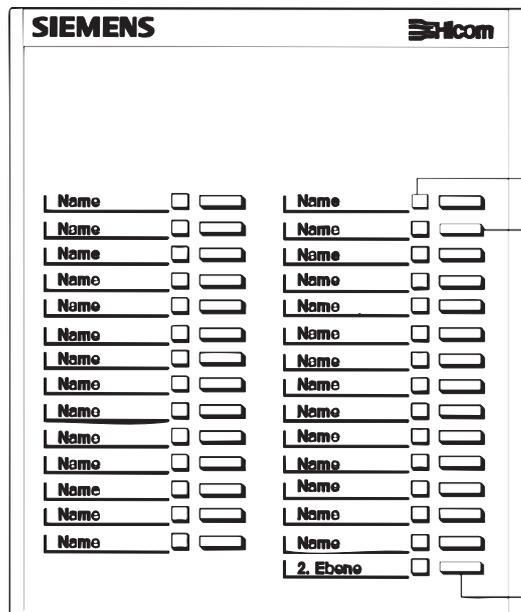
Verweis auf weitere
Informationen

Bedienfeld Komfort 300 plus*



* Standardbelegung, Abweichungen je nach Anlage möglich!

Bedienfeld* Beistellgerät set T29



Karte im Hochformat einstecken

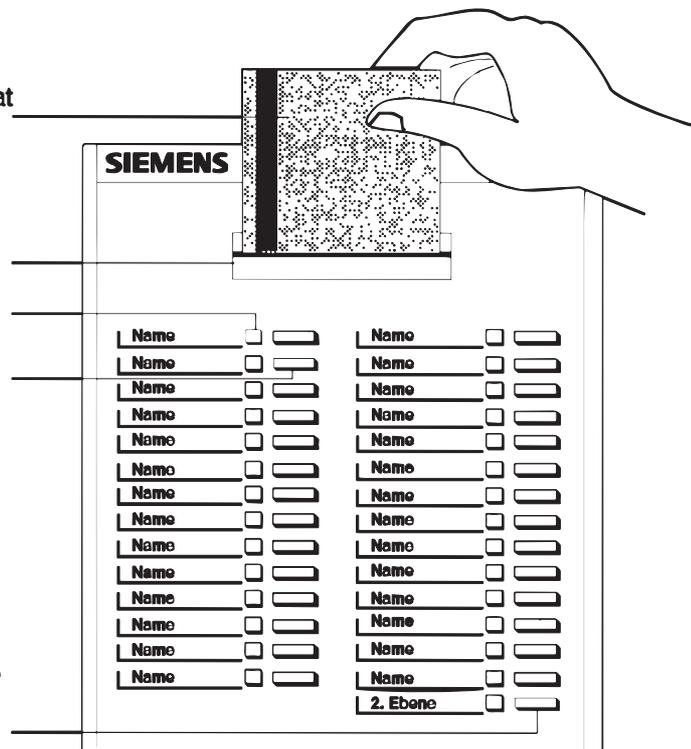
Kartenleser

Lampe

Namentaste
oder Funk-
tionstaste

Umschalttaste
für 2. Bele-
gungsebene

Bedienfeld* Beistellgerät T29 K



* Standardbelegung, Abweichungen je nach Anlage möglich!

Inhaltsverzeichnis

Ihr neues Hicom-Telefon	1
Hinweise zur Bedienungsanleitung	2
Bedienfeld	3
Bedienfeld Beistellgerät	4
Bevor Sie beginnen	9
Ziel	9
Zielgruppe	9
Voraussetzungen	9
Hinweis zu den Kennzahlen	9
Wichtiger Hinweis zum Aufstellen Ihres Telefons	10
Tastenbeschriftung	10
Ihr Telefon richtig einstellen	11
Lautstärke des Anrufssignals einstellen	11
Klangfarbe des Anrufssignals einstellen	11
Display-Kontrast einstellen	12
Empfangslautstärke einstellen	12
So telefonieren Sie	13
Anruf entgegennehmen	13
Eine Verbindung wählen	13
Freisprechen und Lauthören	14
Beim Freisprechen beachten	15
Gespräch mit Hörer fortsetzen	16
Lauthören einschalten/ausschalten	16
Freisprechen einschalten	16

Rückfrage	17
Rückfrage über Namentaste	18
Gespräch weitergeben	18
Auf Tastendruck wählen	19
Kurzwahl individuell	19
Kurzwahl individuell speichern	20
Kurzwahl zentral	20
Namentasten	21
Mittels Namentaste wählen	21
Rufnummer auf Namentaste speichern/abfragen	21
Kennzahl auf Namentaste speichern	22
Wahlwiederholung	23
Gewählte Rufnummer speichern	23
Mittels Wahlwiederholung wählen	24
Beliebige Rufnummer speichern	24
Gesprächspartner besser erreichen	25
Anklopfen	25
Aufschalten	26
Lautsprecherdurchsage	26
Rückruf	27
Rückruf veranlassen	27
Rückruf entgegennehmen	28
Rückruf abfragen und löschen	28

Alle Gespräche erreichen ihr Ziel	29	Makeln	44
Anrufübernahme in einer Gruppe	29	Mißbrauch verhindern	45
Anrufumleitung	30	Berechtigung umschalten	45
Festes Ziel speichern und einschalten	31	Berechtigung zurückschalten	45
Festes Ziel ausschalten	31	"Mobiles" Telefonieren	46
Festes Ziel einschalten	31	Persönliche Identifizierung eingeben	47
Variables Ziel eingeben und einschalten	32	Persönliche Identifizierung löschen	47
Variables Ziel ausschalten/löschen	33	Termine	48
Anrufumleitung nachziehen	33	Termin eingeben	49
Automatische Rufweitschaltung	33	Terminruf!	49
Sammelanschluß	34	Termin überprüfen/löschen	50
Zweitanzruf	35	Teamarbeit	51
Zweitanzruf zulassen	36	Anrufübernahme	51
Zweitanzruf annehmen	36	Anrufübernahme während eines Gesprächs	52
Komfortables Telefonieren	37	Direktruf	52
Anrufschutz	37	Rufnummer auf Direktruftaste speichern	53
Anzeige der Rufnummer ausschalten	37	Gespräch über Direktruftaste weitergeben	53
Briefkasten	38	Parken	54
Briefkasten abfragen	39	Chef und Sekretariat	55
Briefkasten: Rückrufwunsch ausführen/ Sprachnachricht ausgeben	40	Angebotenes Gespräch am Cheftelefon übernehmen	55
Briefkasten: Fax-, Teletex- oder PC-Nachricht ausgeben	40	Anrufe für den Chef entgegennehmen	56
Direktansprechen	41	Botenruf	57
Direktantworten	41	Botennummer speichern	57
Ansprechschutz	42	Chef-Zweittelefon	58
Dreierkonferenz	43	Direktruf zum Chef	58
		Direktruf zum Sekretariat	59

Mit Direktruftaste Anruf übernehmen	59
Rufumschaltung zum Chef	60
Vertretungsschaltung	61
Vertretungsziel speichern und einschalten	61
Vertretungsaufgaben	62
Zweitanruf für den Chef	62
Gesprächsgebühren zuordnen	63
Geschäfts- und Privatgespräche	63
Projektgespräche	64
Daten-/Fax-/Ttx-/Btx- Funktionen	65
Anhang	66
Betriebsbereitschaft prüfen	66
Notbetrieb	66
Fehlerbehandlung	67
Fehlermeldungen	67
Funktionsstörungen	68
Hörtöne	69
Anrufsignale	70
Ansagen	70
Betrieb mit Sprechgarnitur	71
Tastenbelegung prüfen	71
Reinigen - wenn's nötig wird	72
Stichwortverzeichnis	73
Wichtige Hinweise	80

Bevor Sie beginnen ...

Ziel

Sie können alle Funktionen Ihres Hicom-Telefons set 451/551/751 anhand dieser Bedienungsanleitung nutzen.

Zielgruppe

Die Bedienungsanleitung richtet sich an den Anwender des Hicom-Telefons mit den Lösungspaketen:

- Komfort 300 plus, komfortables Telefonieren für alle Anwender
- Top 300 plus, für Chef und Sekretariat

Voraussetzungen

Das Hicom-Telefon wird an Ihrem Arbeitsplatz von einem Siemens-Techniker installiert. Für die Bedienung des Hicom-Telefons sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Hinweis zu den Kennzahlen

- i** Weitere Funktionen, die Sie nicht auf dem Bedienfeld vorfinden, können Sie über Kennzahlen nutzen. Sie geben die Kennzahlen (aus den Ziffern 0 bis 9, " * " und "†" zusammengesetzt) über die Wähltastatur ein. Für einige Funktionen benötigen Sie zusätzlich eine persönliche Identifikationsnummer (PIN). Sofern Sie eine Hicom-Telefonkarte besitzen, brauchen Sie bei einem Telefon mit Kartenleser keine PIN einzugeben. Die Kennzahlen und die PIN (vertraulich) erhalten Sie von dem "Administrator" Ihres Systems Hicom 300.

Wichtiger Hinweis zum Aufstellen Ihres Telefons

! Sie sollten für das Telefon eine rutschfeste Unterlage verwenden. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann nicht völlig ausgeschlossen werden, daß bei längerem Kontakt mit Geräteteilen, z. B. Füßen, unliebsame Spuren auf der Standfläche entstehen.

Tastenbeschriftung

Für die Tastenbeschriftung der Namen- bzw. Funktionstasten wird ein Tastenbeschriftungsbogen mitgeliefert. Auf diesem Bogen tragen Sie zu den gespeicherten Rufnummern die entsprechenden Teilnehmernamen ein. Für Hicom-Funktionen stehen Ihnen vorgedruckte Vignetten zur Verfügung.

Die Tastenbeschriftung ändern Sie wie folgt:

- Mit einem Fingernagel die Abdeckung - Aussparung am unteren Ende - nach oben abheben.
- Gewünschte Vignette in den Tastenbeschriftungsbogen einkleben oder Namentaste beschriften.
- Tastenbeschriftungsbogen einlegen.
- Abdeckung mit Noppen links in die Nut einsetzen, wölben und rechts in die Nut einrasten lassen.

Tastenbelegung prüfen

Seite 71

Ihr Telefon richtig einstellen

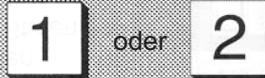
Lautstärke des Anrufsignals einstellen

Sie können die Lautstärke des Anrufsignals (z. B. zur Anrufübernahme im Team) einstellen.

Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



und



oder



oder



und

Tasten **gleichzeitig** drücken

Anrufsinal Ziffer 1;
Aufmerksamkeitsruf
Ziffer 2 (nur SET 451);
Kontrollton hörbar

Lautstärke einstellen

Zum Speichern Tasten
gleichzeitig drücken

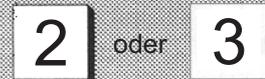
Klangfarbe des Anrufsignals einstellen

Sie können die Klangfarbe individuell einstellen. Damit werden Anrufe an verschiedenen Telefonen, z. B. innerhalb eines Raums, unterscheidbar.

Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



und



oder



oder



und

Tasten **gleichzeitig** drücken

Ziffer 2 (SET 551/751)
Ziffer 3 (SET 451)
eingeben;
Kontrollton hörbar

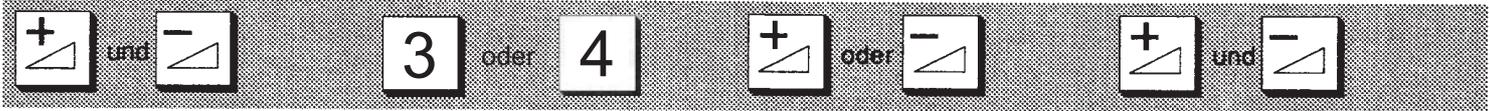
Gewünschte Klangfarbe
einstellen

Zum Speichern Tasten
gleichzeitig drücken

Display-Kontrast einstellen

Sie können den Display-Kontrast einstellen, damit die Anzeige optimal lesbar ist.

Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Tasten **gleichzeitig** drücken
Ziffer 3 (SET 551/751)
Ziffer 4 (SET 451)
eingeben;

Display-Kontrast einstellen;
je länger der Balken, desto
intensiver der Kontrast

Zum Speichern Tasten
gleichzeitig drücken

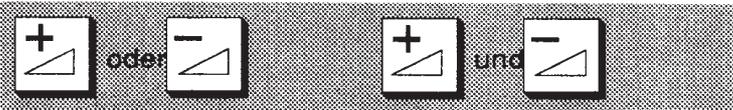
Empfangslautstärke einstellen

Sie können **während** des Gesprächs oder wenn das Wählzeichen ertönt die Empfangslautstärke einstellen:

- beim Gespräch über Hörer in drei Stufen,
- beim "Lauthören" in acht Stufen,
- beim "Freisprechen" in zwölf Stufen.

Lauthören und Freisprechen  Seite 16

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder das Wählzeichen ertönt.



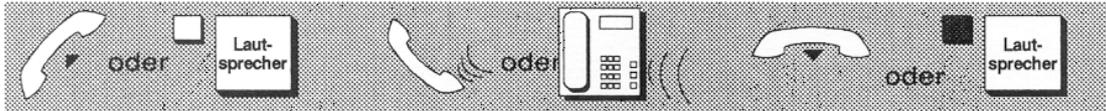
Empfangslautstärke
einstellen

Zum Speichern Tasten
gleichzeitig drücken

So telefonieren Sie

Anruf entgegennehmen

Das Telefon läutet. Im Display wird ggf. die Rufnummer / der Name des Anrufers kurzzeitig angezeigt.



Hörer abnehmen **oder** Taste drücken

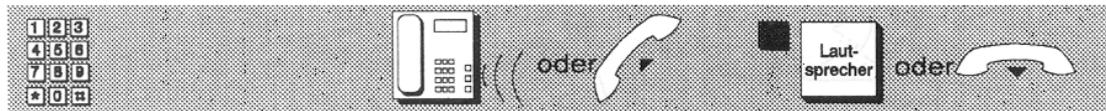
Gespräch über Hörer führen **oder** Freisprechen

Hörer auflegen **oder** Taste drücken

Beim "Freisprechen" wird die Verbindung automatisch beendet, wenn der Partner auflegt **oder** Sie die Taste "Lautsprecher" drücken.

Eine Verbindung wählen

Sie können wie gewohnt mit abgehobenem Hörer wählen und telefonieren. Sie können aber auch bei **aufliegendem** Hörer wählen und ggf. "Freisprechen".



Rufnummer wählen - die Rufnummer wird kurzzeitig angezeigt

Beim Melden des Teilnehmers "Freisprechen" **oder** Hörer abnehmen

Zum Beenden Taste drücken **oder** Hörer auflegen



Freisprechen und Lauthören

Mit dieser Funktion können Sie ohne Hörer telefonieren, damit Sie beide Hände frei haben. Das Freisprechen und Lauthören wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie bei aufliegendem Hörer eine Rufnummer wählen. Sie können auch - während eines Gesprächs mit Hörer - den Lautsprecher einschalten (Lauthören), damit anwesende Personen direkt mithören können.

Beim Freisprechen beachten

- Die Freisprecheinrichtung arbeitet um so besser, je geringer Sie die Empfangslautstärke einstellen. Die von Ihnen vorgewählte Empfangslautstärke wird innerhalb gewisser Grenzen automatisch konstant gehalten.
- Machen Sie eine kleine Sprechpause, wenn Sie vom Mikrofon auf den Lautsprecher umschalten.
- Bei lauten Umgebungsgeräuschen oder bei Störgeräuschen auf der Leitung kann der Freisprechbetrieb erheblich beeinträchtigt werden. Sie sollten dann das Gespräch mit Hörer fortsetzen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm. Die Freisprecheinrichtung funktioniert bis zu einem Meter Abstand noch einwandfrei.
- In Gesprächspausen kann der Eindruck entstehen, daß die Verbindung getrennt sei.
- Zum sicheren Trennen einer Verbindung (Abhörmöglichkeit!) sollten Sie nach Gesprächsende die Taste "Lautsprech." drücken.

Gespräch mit Hörer fortsetzen

Sie führen ein Gespräch **ohne** Hörer (Freisprechen und Lauthören) und wollen es mit Hörer fortsetzen, z. B. um Anwesende nicht zu stören.



Hörer abnehmen

Gespräch fortsetzen

Lauthören einschalten/ausschalten

Sie führen ein Gespräch **mit** Hörer und wollen zusätzlich Lauthören. Im Raum anwesende Personen können das Gespräch mithören.



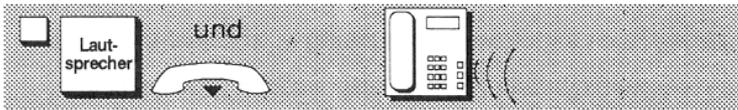
Einschalten: Taste drücken;
Lampe leuchtet

Gespräch fortsetzen

Ausschalten: Taste drücken;
Lampe erlischt

Freisprechen einschalten

Sie führen ein Gespräch **mit** Hörer und wollen Freisprechen und Lauthören.



! Taste gedrückt halten
und dabei Hörer auflegen

Freisprechen und Lauthören



Rückfrage

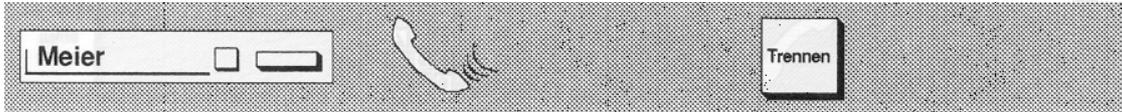
Sie führen ein Gespräch und möchten bei einem Kollegen Rückfrage halten. Anschließend möchten Sie das wartende Gespräch wieder aufnehmen.

Rückfrage			Trennen
Taste drücken; Gespräch wartet, Taste "Makeln" blinkt	Rufnummer wählen; falls besetzt, siehe auch	Rückfragen	Rückfrage beenden, ursprüngliches Gespräch fortsetzen
Makeln Seite 44	Anklopfen Seite 25		
	Aufschalten Seite 26		

Rückfrage über Namentaste/Direktruffaste

Sie führen ein Gespräch und möchten bei einem Kollegen rückfragen, dessen Rufnummer Sie auf einer Namentaste/Direktruffaste gespeichert haben. Liegt diese Taste auf dem Beistellgerät, müssen Sie **zuvor** die Taste Rückfrage drücken.

Namentasten ▶ Seite 21



Namentaste oder
Direktruffaste drücken;
Gespräch wartet

Rückfrage durchführen

Rückfrage beenden,
ursprüngliches Gespräch
fortsetzen

Gespräch weitergeben

Sie haben einen Anruf erhalten und möchten das Gespräch an eine andere Nebenstelle im Hause weitergeben.



Taste drücken;
Gespräch wartet

Rufnummer wählen. Wenn
der Teilnehmer sich
gemeldet hat:

Hörer auflegen oder Taste
drücken; Gespräch wird
weitergegeben

Statt Taste "Rückfrage" und Rufnummer eingeben, können Sie auch eine Namentaste verwenden.

Auf Tastendruck wählen

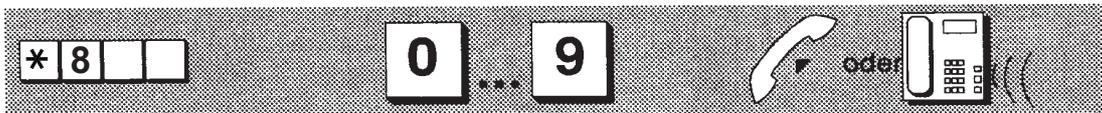
Neben dem Wählen einer Rufnummer über die Wähltasten können Sie einen Gesprächspartner, den Sie häufig anrufen, mit folgenden Funktionen schnell und zeitsparend erreichen. Sie müssen dazu seine Rufnummer einmal speichern, um sie jederzeit wieder aufrufen zu können. Die zuletzt gewählte Nummer können Sie per Wahlwiederholung erneut wählen.



Kurzwahl individuell

Sie können mittels einer Kurzwahlnummer (0 bis 9) eine gespeicherte Rufnummer automatisch wählen.

Voraussetzung: Sie haben eine Rufnummer unter einer Kurzwahlnummer gespeichert (siehe nachfolgende Seite).



Kennzahl für "Individuelle Kurzwahl einleiten" eingeben

Kennzahlen



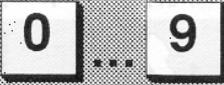
Kurzwahlnummer eingeben; die gespeicherte Rufnummer wird gewählt. Wenn Teilnehmer sich meldet:

Hörer abnehmen **oder** Freisprechen

Sie können die Kennzahl für "Individuelle Kurzwahl einleiten" auch auf einer Namentaste gespeichert haben.

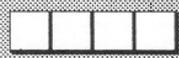
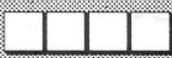
Kurzwahl individuell speichern

Sie können eine Rufnummer unter einer Kurzwahlnummer (0 bis 9) speichern.

 				
Taste drücken; Lampe leuchtet	Kennzahl für "Individuelle Kurzwahl speichern" eingeben, im Display wird ZIELWAHL angezeigt	Kurzwahlnummer eingeben, abwarten, bis im Display ZIELWAHL, NEUE NUMMER? angezeigt wird	Rufnummer (bei externer Rufnummer mit Amtskennzahl) eingeben	Rufnummer speichern

Kurzwahl zentral (Option)

Sie können die zentral gespeicherten Kurzwahlnummern aus Ihrem hausinternen Kurzwahlverzeichnis entnehmen.

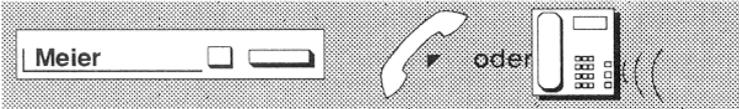
		 oder 
Kennzahl des Kurzwahlverzeichnisses über Tastatur eingeben (anlagenabhängig)	Kurzwahlnummer des Ziels eingeben, ggf. zusätzlich eine Nebenstellenummer eingeben	Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abnehmen oder Freisprechen

Namentasten

Sie können über eine Namentaste auf Tastendruck eine Rufnummer - oder eine Kennzahl für eine Telefonfunktion - wählen. Am Beistellgerät können Sie die Namentasten doppelt belegen. Das Umschalten erfolgt mit der Taste "2. Ebene". Bevor Sie die Namentasten benutzen können, müssen Sie zuvor die entsprechenden Rufnummern speichern.

Mittels Namentaste wählen

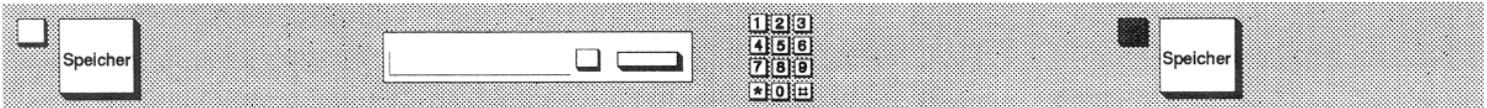
Voraussetzung: Eine Rufnummer ist auf der Namentaste gespeichert (siehe unten).



Namentaste drücken; Rufnummer wird gewählt. Wenn Teilnehmer sich meldet:

Hörer abnehmen **oder** Freisprechen

Rufnummer auf Namentaste speichern/abfragen



Taste drücken;
Lampe leuchtet

Gewünschte Namentaste drücken; im Display wird ZIELWAHL und eine eventuell gespeicherte Nummer angezeigt

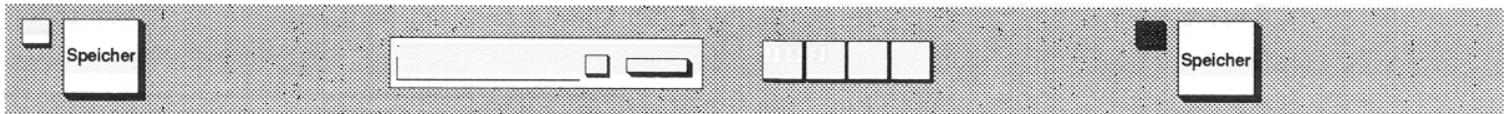
Warten bis "NEUE NUMMER?" angezeigt wird; dann Rufnummer eingeben; vor **externer Nummer** Amtskennzahl eingeben

Rufnummer speichern
(Namentaste beschriften)

Kennzahl auf Namentaste speichern

Sie können Namentasten mit Kennzahlen für häufig benutzte Hicom-Funktionen belegen. Sie haben dann die Kennzahl sofort verfügbar.

Voraussetzung: Sie haben die Kennzahl aus Ihrem persönlichen Kennzahlenblatt oder vom Systemverantwortlichen erhalten.



Taste drücken;
Lampe leuchtet

Gewünschte Namentaste
drücken; im Display wird
ZIELWAHL und eine eventuell
gespeicherte Nummer
angezeigt

Warten bis "NEUE
NUMMER?" angezeigt wird,
dann Kennzahl eingeben

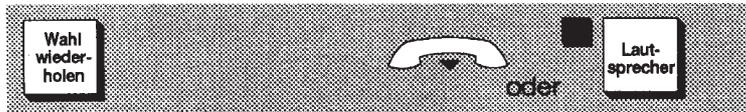
Kennzahl speichern
(Namentaste beschriften)



Wahlwiederholung

Gewählte Rufnummer speichern

Der gewünschte Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht. Sie können die gewählte Rufnummer speichern, **bevor** Sie den Hörer auflegen. Das Speichern ist auch während eines Gesprächs möglich. Wenn Sie von einem internen Teilnehmer oder einem externen ISDN-Teilnehmer angerufen werden, können Sie auch dessen Rufnummer speichern.



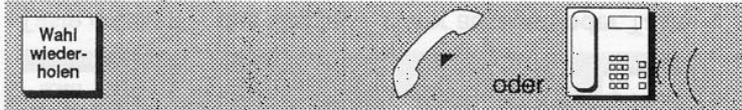
Taste drücken - das Display
zeigt kurzzeitig
"GESPEICHERT"

Hörer auflegen **oder** Taste
drücken

Die zuvor gespeicherte
Rufnummer wird über-
schrieben.

Mittels Wahlwiederholung wählen

Sie wollen eine Rufnummer über die Wahlwiederholungstaste erneut wählen.

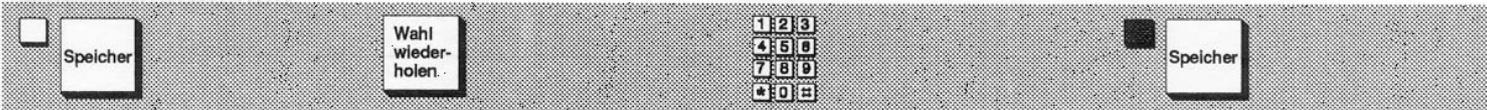


Taste drücken; Rufnummer wird gewählt. Wenn Teilnehmer sich meldet:

Hörer abnehmen **oder** Freisprechen

Beliebige Rufnummer speichern

Sie können eine beliebige Rufnummer - auch während des Gesprächs - auf der Wahlwiederholungstaste speichern.



Taste drücken;
Lampe leuchtet

Taste drücken

Rufnummer eingeben

Rufnummer speichern

Beliebige Rufnummer löschen



Taste drücken;
Lampe leuchtet

Taste drücken;

Taste drücken

Taste drücken;
Lampe erlischt

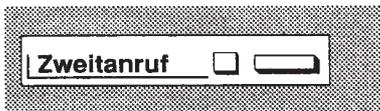
Gesprächspartner besser erreichen

Sie können - sofern eingerichtet - einen internen Teilnehmer mit einer der folgenden Funktionen besser erreichen:



Anklopfen (Option)

Hierzu wird die Taste "Zweit-anruf" benutzt. Anklopfen ist nur für berechtigte Teilnehmer möglich und schließt "Aufschalten" aus. Sie haben eine interne Verbindung gewählt. Sie hören den Besetztton und wollen sich dennoch bemerkbar machen.

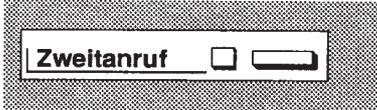


Taste drücken; Anklopfen hörbar, kurz warten, bis Teilnehmer sich meldet

Anklopfen ist auch bei "Rückfrage" möglich.

Aufschalten (Option)

Hierzu wird die Taste "Zweitanruf" benutzt. Aufschalten ist nur für berechnigte Teilnehmer möglich und schließt "Anklopfen" aus. Sie haben eine interne Verbindung gewählt. Sie hören den Besetztton, wollen den Teilnehmer jedoch dringend am Telefon sprechen.



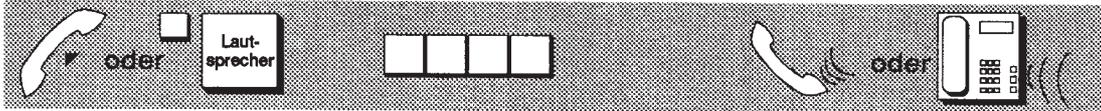
Taste drücken;
Aufschaltton hörbar

Sie sind mit beiden Teilnehmern verbunden und können eine Mitteilung durchgeben.

Aufschalten ist auch bei "Rückfrage" möglich.

Lautsprecherdurchsage (Option)

Sie können einen Teilnehmer über Lautsprecher ausrufen und ihn bitten, Sie - oder einen anderen Teilnehmer - anzurufen.



Hörer abnehmen oder Freisprechen

Kennzahl für "Durchsage" eingeben

Sprechen oder Freisprechen

Sie können die Kennzahl für "Durchsage" auch auf einer Namentaste gespeichert haben.



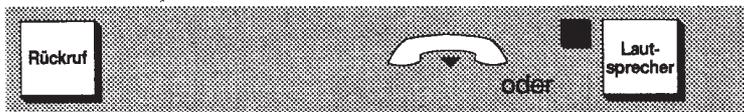
Rückruf

Wenn ein **interner** Teilnehmer besetzt ist oder sich nicht meldet, können Sie einen automatischen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche ersparen. Das System ruft Sie an,

- wenn der besetzte Teilnehmer wieder frei ist oder
- wenn der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat oder
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten Ihren Rückrufwunsch ausführt.

Rückruf veranlassen

Voraussetzung: Der gewünschte Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht. Sie wollen einen automatischen Rückruf veranlassen.



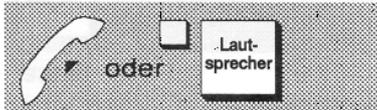
Taste drücken

Hörer auflegen **oder** Taste drücken

Die Anzahl der speicherbaren Rückrufe ist von der Systemeinstellung abhängig.

Rückruf entgegennehmen

Voraussetzung: Sie haben einen automatischen Rückruf veranlaßt. Der Rückruf wird an Ihrem Telefon z.B. wie ein Hausanruf signalisiert.



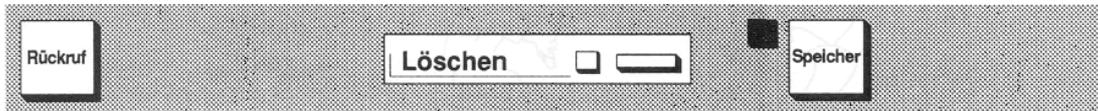
Hörer abnehmen **oder** Taste drücken; Sie können sofort sprechen **oder** Sie hören den Freiton bis die Verbindung zum rückrufenden Teilnehmer aufgebaut ist

! Wird ein Rückruf nicht innerhalb von vier Anrufsignalen entgegengenommen, wird der Auftrag gelöscht.

Rückruf abfragen und löschen

Sie wollen wissen, welche Rückrufe noch offen sind und diese bedarfsweise löschen.

Voraussetzung: Sie haben einen oder mehrere Rückrufe veranlaßt.



Taste ein- oder mehrmals drücken (blättern), bis der gewünschte Rückruf im Display angezeigt wird

Ggf. Rückrufauftrag löschen

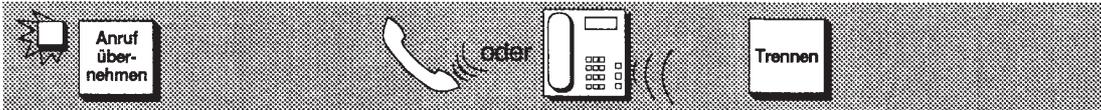
Beenden

Alle Gespräche erreichen ihr Ziel

Wenn Sie häufig telefonieren oder wenn Sie sich an wechselnden Orten aufhalten, können Sie eine der folgenden Funktionen nutzen, damit Sie besser erreichbar sind:

Anrufübernahme in einer Gruppe

- Wenn Sie Mitglied einer Anrufübernahmegruppe sind, können Sie "wartende" Gespräche auch von allen anderen Mitgliedern übernehmen: Hörer abheben und blinkende Taste "Anruf übernehmen" drücken.
- Führen Sie bereits ein Gespräch, übernehmen Sie ein wartendes wie folgt:

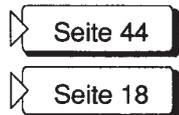


Taste drücken;
1. Gespräch wartet

2. Gespräch führen

Taste drücken,
1. Gespräch fortsetzen

- Sie können auch
- zwischen 1. und 2. Gespräch makeln
 - Gespräche weitergeben





Anrufumleitung

Sie können mit der Anrufumleitung alle Anrufe automatisch

- zu einem anderen Teilnehmer im Haus oder
- zum persönlichen "Sprach-Postfach" des Sprachinformationsservice Hicom Voice Mail Service VMS (siehe eigene Bedienungsanleitung)

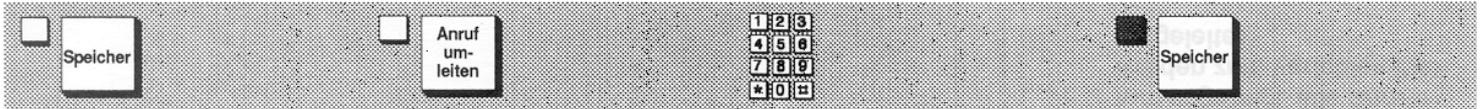
umleiten.

Dazu können Sie ein **festes Ziel**, z. B. für Ihren ständigen Vertreter, einrichten. Zum festen Ziel wird auch durch die automatische **Anrufweiterschaltung** umgeleitet - siehe Seite 33.

Für gelegentliche oder wechselnde Anwendungen können Sie darüber hinaus ein **variables Ziel** (für eine einmalige Umleitung) speichern.

Sie können sogar von jedem Telefon im Haus die Anrufumleitung nachziehen; damit bleiben Sie im Haus immer erreichbar.

Festes Ziel speichern und einschalten



Taste drücken;
Lampe leuchtet

! Taste **zweimal** drücken

Zielrufnummer eingeben
Wichtig!! Die Rufnummer
muß mit dem Rautezeichen
abgeschlossen werden.
Beispiel: 3343#

Taste drücken; Lampe "Anruf
umleiten" leuchtet, die
Anrufumleitung ist einge-
schaltet - alle Anrufe werden
zum festen Ziel umgeleitet

Festes Ziel ausschalten



Taste drücken;
Lampe erlischt

Das feste Ziel bleibt
gespeichert.

Festes Ziel einschalten

Voraussetzung: Sie haben ein festes Ziel gespeichert.

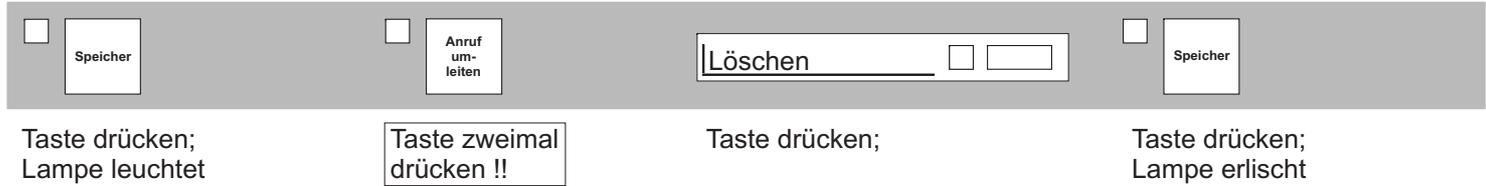


Taste drücken; Lampe leuch-
tet, das Ziel wird angezeigt

Die Anrufe erreichen das
angezeigte Ziel.

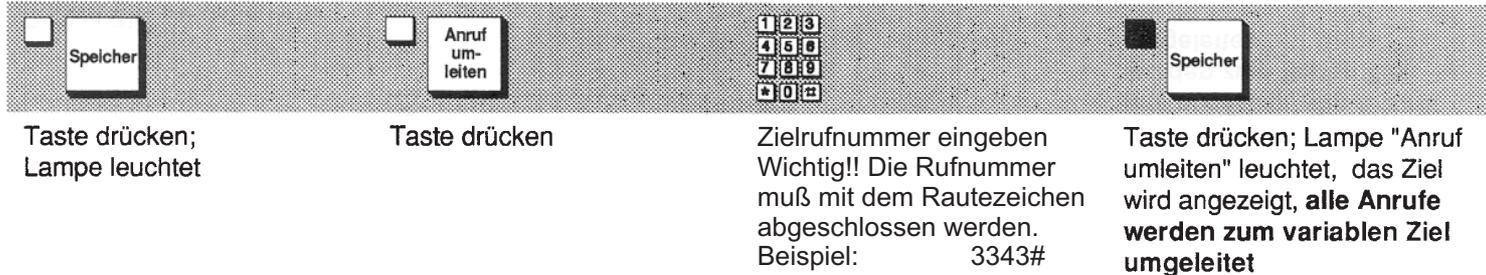
Rufnummer der festen Anrufumleitung löschen

(Zuvor festes Ziel ausschalten!)

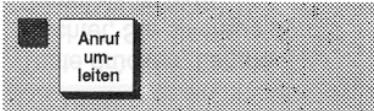


Variables Ziel eingeben und einschalten

Sie möchten für eine einmalige Anrufumleitung ein variables Ziel eingeben, z. B. weil Sie sich vorübergehend bei einem Kollegen aufhalten.



Variables Ziel ausschalten

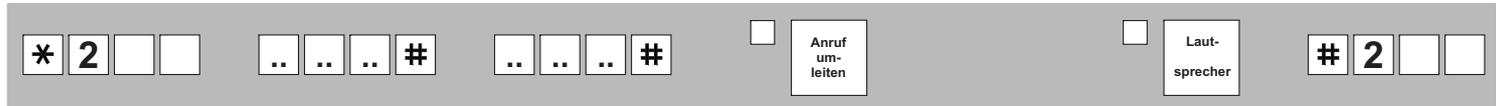


Taste drücken;
Lampe erlischt

Das variable Ziel ist gelöscht.

Anrufumleitung nachziehen

Sie befinden sich bei einem Kollegen und wollen Ihre Anrufumleitung nachziehen.
Voraussetzung: Sie brauchen dazu die achtstellige Pinmanuell.



Kennzahl für "Identifizierung ein" eingeben die Lampe der Taste Lautsprecher leuchtet.

Eigene Rufnummer eingeben und mit der Raute-taste beenden.

Achtstellige Pinmanuell eingeben und mit der Raute-taste beenden.

Taste drücken;
- Eine Anrufumleit. zu diesem Telefon wird eingerichtet,
oder
- eine noch am eigenen Telefon eingerichtete Anrufumleit. wird gelöscht. In diesem Fall muss um die Anrufumleit. nachzuziehen, die Taste erneut gedrückt werden.

Taste drücken; Kennzahl für Lampe erlischt "Identifizierung aus" eingeben.

Automatische Rufweberschaltung (Option)

Alle Anrufe werden nach vier Rufsignalen automatisch zum **festen Ziel** umgeleitet.

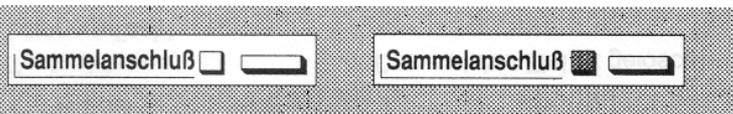
Voraussetzung: Sie haben ein festes Anrufumleitungsziel gespeichert, die Anrufumleitung jedoch **nicht** eingeschaltet.



Sammelanschluß (Option)

Voraussetzung: Sie sind Mitglied eines Sammelanschlusses, der unter einer bestimmten Rufnummer erreichbar ist.

Sie können sich aus dem Sammelanschluß heraus- oder wieder hineinschalten. Persönlich sind Sie weiterhin erreichbar, wenn die Sammelanschlußnummer und Ihre persönliche Rufnummer unterschiedlich sind.



Taste drücken; Lampe leuchtet, Sie sind aus dem Sammelanschluß herausgeschaltet

Zum Hineinschalten Taste "Sammelanschluß" erneut drücken; Lampe erlischt

Die Funktion "Sammelanschluß" kann auch mittels Kennzahlen realisiert sein.



Zweitanruf

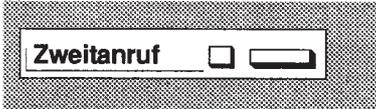
Sie wollen für einen wichtigen Anruf unbedingt erreichbar sein, obwohl Sie laufend andere Gespräche führen müssen. Mit der Funktion "Zweitanruf" sind Sie auch während eines Gesprächs erreichbar. Der Zweitanruf wird Ihnen durch den Aufmerksamkeitsruf, das Blinken der Taste "Anruf übernehmen" und die Display-Anzeige (wie bei normalen Anruf) signalisiert.

In einer Anrufübernahmegruppe kann jeder in der Gruppe den Zweitanruf entgegennehmen.

Voraussetzung: Ihr Telefon ist zur Übernahme von Zweitanrufen freigegeben.

Zweitanruf zulassen

Sie wollen, daß ein Zweitanruf ausnahmsweise während eines Gesprächs signalisiert wird, da Sie ein wichtiges Gespräch erwarten.

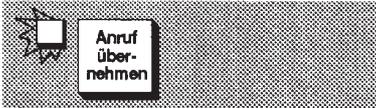


Taste drücken;
Lampe leuchtet

Zum Ausschalten Taste
"Zweitanruf" erneut drücken;
Lampe erlischt

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Der Zweitanruf wird signalisiert - Taste "Anruf übernehmen" blinkt.



Taste drücken;
1. Gespräch wartet

Weiteres siehe
Anrufübernahme



Komfortables Telefonieren

Ihr Hicom-Telefon bietet Ihnen folgende komfortable Funktionen für das tägliche Telefonieren:

Anrufschutz (Option)

Sie wollen für eine bestimmte Zeit, z. B. während einer Besprechung, Anrufe an Ihrem Telefon verhindern. Nur die Vermittlung kann den Anrufschutz durchbrechen.



Zum Einschalten Taste drücken; Lampe leuchtet

Hierfür kann auch eine Kennzahl vorgesehen sein, die Sie auf einer Namentaste speichern können.

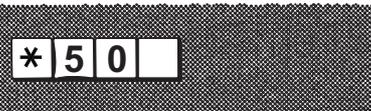
Beim Herstellen von Verbindungen hören Sie den Sonderwählton.



Zum Ausschalten Taste erneut drücken; Lampe erlischt

Anzeige der Rufnummer ausschalten

Sie wollen verhindern, daß bei der **nächsten** von Ihnen gewählten Verbindung Ihre Telefonnummer und Ihr Name im Display des Angerufenen angezeigt wird. Die Unterdrückung der Anzeige ist **nur für das nächste Gespräch** wirksam.



Kennzahl für "Anzeige aus" eingeben



- Vor jeder **Wahlwiederholung** müssen Sie die Kennzahl "Anzeige aus" erneut eingeben.
- Bei **Rückruf** ist die Rufnummernunterdrückung nicht wirksam.
- Im Display des Angerufenen werden 3 Sterne statt Ihrer Rufnummer angezeigt.



Briefkasten

Alle während Ihrer Abwesenheit ankommenden Rückrufwünsche und wichtige Mitteilungen werden rund um die Uhr gespeichert.

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anzeige von

- Rückrufwünschen,
- eingetroffenen Sprachnachrichten im Sprachinformationsservice VMS (sofern vorhanden) und
- eingetroffenen Fax-, Teletex- oder PC-Nachrichten im Tele Communications Service TCS (sofern vorhanden).

i Die Abfrage von Fax- und Teletex-Nachrichten bzw. die Ausgabe auf ein entsprechendes Endgerät ist nur mit vorheriger persönlicher Identifizierung oder höherer Berechtigungsklasse möglich. Tele-PC-Teilnehmer können die Ausgabe von Teletex-Nachrichten oder PC-Nachrichten nur am "Tele-PC" vornehmen.

Briefkasten abfragen

Voraussetzung: Die Briefkastenlampe leuchtet.



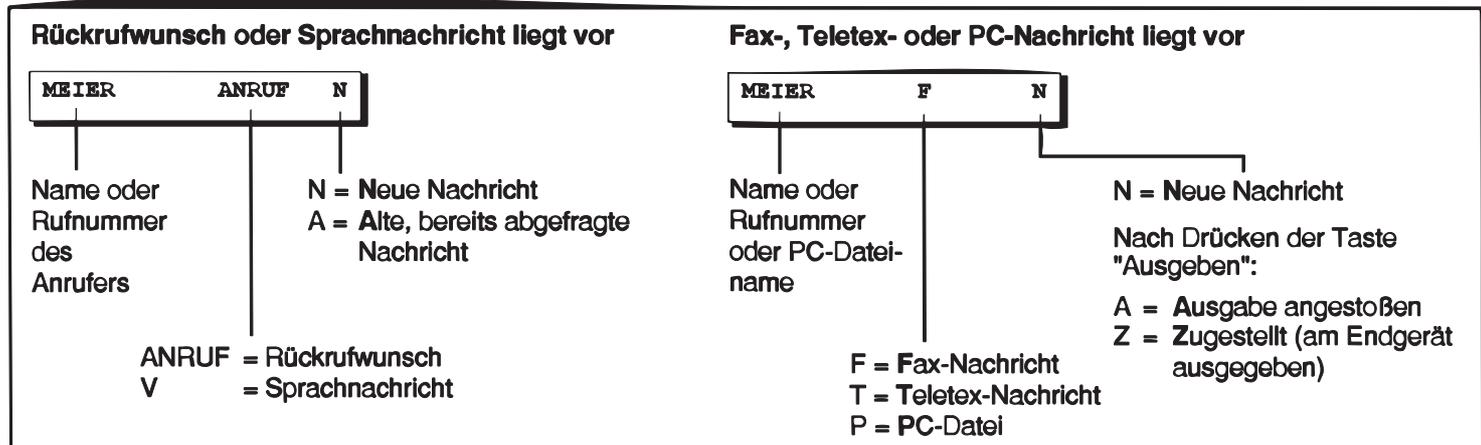
Taste drücken; Lampe der Speichertaste leuchtet

Nachrichtenart, Datum und Uhrzeit des Eingangs im Display ablesen, ggf. "Ausgeben" und "Löschen" – siehe nächste Seite

Taste drücken, zur nächsten Nachricht blättern

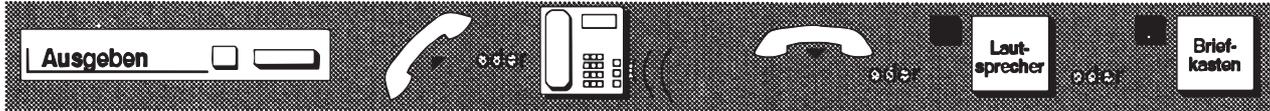
Abfragen beenden bzw. Briefkasten schließen; Lampe erlischt

Display-Anzeige:



Briefkasten: Rückrufwunsch ausführen/Sprachnachricht ausgeben

Sie haben den Briefkasten abgefragt - wie zuvor beschrieben - und wollen den angezeigten Rückrufwunsch ausführen oder die angezeigte Sprachnachricht aus Ihrem eigenen Sprachpostfach (sofern vorhanden) ausgeben.



Taste drücken; Verbindung zum Teilnehmer bzw. Sprachpostfach wird hergestellt

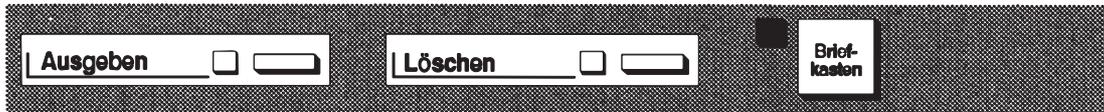
Hörer abnehmen oder Freisprechen; der Rückruf wird gelöscht

Verbindung beenden oder ggf. nächsten Briefkasteneintrag abfragen (blättern)

Zum Abfragen einer Sprachnachricht müssen Sie ggf. vorher Ihr "Paßwort" eingeben. Löschen siehe Bedienungsanleitung VMS

Briefkasten: Fax-, Teletex- oder PC-Nachricht ausgeben

Sie haben den Briefkasten abgefragt - wie zuvor beschrieben - und wollen die angezeigte Fax- oder Teletex-Nachricht aus Ihrem "Fax- oder Ttx-Postfach" im "Tele-Communications-Service TCS" am zugewiesenen Endgerät ausgeben.



Taste drücken; Nachricht wird am zugewiesenen Endgerät ausgegeben

Ggf. Nachricht aus Postfach löschen

Ggf. nächsten Briefkasteneintrag abfragen (blättern)

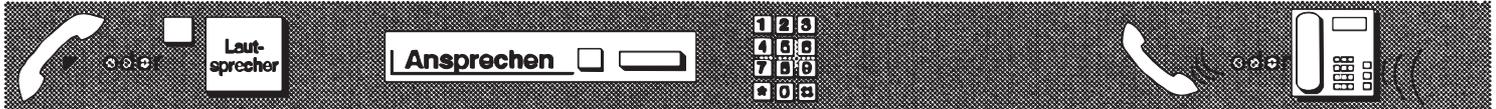
Bedienung des TCS siehe eigene Bedienungsanleitung

! Die Nachrichtenausgabe für Tele-PC-Teilnehmer ist nur am zugehörigen PC möglich (T- oder P-Nachricht). Hinweis im Display "ABRUFEN NUR AM PC".

Direktansprechen (Option)

Voraussetzung: Die Funktion "Direktansprechen" ist an Ihrem Telefon eingerichtet und der Partner hat ein gleichartiges Telefon.

Mit dieser Funktion können Sie beim gewünschten Teilnehmer ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen. Dabei sind Lautsprecher und Mikrofon des Partners eingeschaltet.



Hörer abnehmen oder Taste drücken

Taste drücken

Rufnummer wählen, Direktansprechen abwarten

Durchsage sprechen

! Hinweis zum Direktansprechen

- Eine Durchsage ist **nicht** möglich bei
 - Besetztton - Teilnehmer spricht,
 - Freiton - wenn der Teilnehmer die Funktion "Ansprerschutz" eingeschaltet hat - siehe Displayanzeige!

Direktantworten

Sie hören eine Durchsage aus dem Telefonlautsprecher, dabei ist auch das Mikrofon eingeschaltet. Sie können sofort antworten, mit oder ohne Hörer.

Ansprechschutz

Sie wollen "Direktansprechen" durch einen anderen Teilnehmer verhindern.



Anspruchsschutz

Taste drücken;
Lampe leuchtet

"Direktansprechen" durch
einen anderen Teilnehmer ist
nicht möglich.



Anspruchsschutz

Anspruchsschutz ausschalten,
Taste erneut drücken;
Lampe erlischt



Konferenz

Sie führen bereits ein Gespräch und wollen nun eine Konferenzschaltung mit weiteren Teilnehmern herstellen. Die maximale Anzahl der Konferenzteilnehmer ist auf acht beschränkt. Es können interne und externe Teilnehmer zugeschaltet werden. Wenn Sie die Konferenz aufgebaut haben, leiten Sie die Konferenz. Der Konferenzleiter kann die Konferenz erweitern, einzelne Teilnehmer ausschalten oder die Konferenz beenden. Die Leitung der Konferenz kann auch an einen anderen Konferenzteilnehmer übergeben werden (Voraussetzung: Der neue Konferenzleiter ist an der selben Anlage angeschlossen).



Taste drücken; Ihr erster Gesprächspartner wartet

Rufnummer des nächsten Teilnehmers wählen und Ihm die Konferenzschaltung ankündigen.

Taste drücken; Lampe leuchtet, alle drei Teilnehmer sind miteinander verbunden und "Konferenz 1-2-3-X" wird angezeigt. Für den nächsten Teilnehmer wieder die Rückfrage drücken und nächsten Tln. anrufen usw.

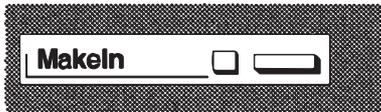
Zum Trennen einzelner Konferenzteilnehmer, deren Ordnungszahl wählen und dann die "Trennen-Taste" drücken. Zum Auflösen der Konferenz Hörer auflegen. Zum Übergeben der Konferenzleitung, die Ordnungsnummer des Apparats eingeben, und dann die "Gespräch Übergeben-Taste" drücken.



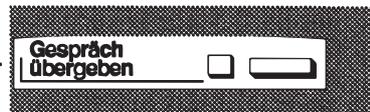
Makeln

Sie können abwechselnd ein Gespräch mit zwei Teilnehmern führen.

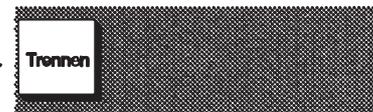
Voraussetzung: Sie haben während eines Gesprächs eine zweite Verbindung über **Rückfrage** hergestellt oder einen **Zweituanruf** übernommen.



oder



oder



Taste jeweils einmal drücken;
Sie sind abwechselnd mit
einem der Teilnehmer
verbunden - Name oder
Rufnummer werden kurzzeitig
angezeigt

Ggf. können Sie die beiden
Teilnehmer verbinden (nicht bei
2 externen); Taste drücken
oder Hörer auflegen

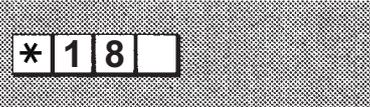
Sie können auch eine
Dreierkonferenz durchführen.

Sie können die Verbindung zum
momentanen Gesprächspartner
mit der Taste "Trennen" beenden

Mißbrauch verhindern

Berechtigung umschalten

Sie wollen verhindern, daß bei Ihrer Abwesenheit Personen an Ihrem Telefon mißbräuchlich gebührenpflichtige Gespräche führen können oder Ihren Briefkasten abfragen.



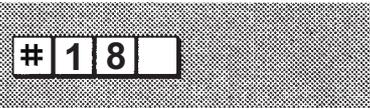
Kennzahl für "Berechtigungs-
klasse umschalten" und
Code-Nr. für Berechtigungs-
umschaltung (PIN) eingeben

Nur noch bestimmte (eingeschränkte) Funktionen sind möglich; ein Sonderwählton ist hörbar.

Die Kennzahl kann auch auf einer Namentaste gespeichert sein.

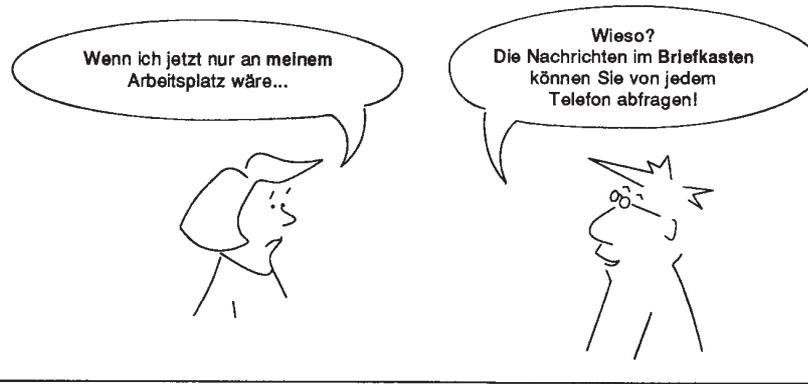
Berechtigung zurückschalten

Voraussetzung: Die Berechtigung ist auf die niedrige Berechtigungsstufe umgeschaltet.



Kennzahl für "Berechtigung
zurückschalten" und Code-Nr.
für Berechtigungsumschaltung
(PIN) eingeben

Die Funktionen sind wieder uneingeschränkt möglich.



"Mobiles" Telefonieren

Sie können andere Telefone in der Abteilung bzw. Firma wie Ihr eigenes benutzen. Damit das Telefon am fremden Arbeitsplatz wie Ihr eigenes funktioniert, geben Sie dort Kennzahl und Ihre **persönliche Identifikationsnummer (PIN)** ein. Als Inhaber einer **Hicom-Telefonkarte** stecken Sie diese in ein Telefon mit Kartenleser.

Sie können nach Eingabe der Kennzahl und Ihrer Identifikationsnummer oder nach Einstecken Ihrer Hicom-Telefonkarte

- die **Anrufumleitung** nachziehen

▶ Seite 33

- **Verbindungen** wählen mit persönlicher Gebühreuzuordnung

▶ Seite 13

- **Namentasten** nutzen

▶ Seite 21

- Ihren **Briefkasten** abfragen

▶ Seite 39

- Ihre **Termine** eingeben

▶ Seite 49



Die Kennzahlen für die "Identifizierung" entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Kennzahlenblatt. Ihre persönliche Identifikationsnummer (Code-Nr.) PIN wird Ihnen vertraulich mitgeteilt.

Persönliche Identifizierung eingeben

Sie sind an einem anderen Arbeitsplatz und wollen das dortige Telefon (nur im Uni-Hochschulnetz) wie Ihr eigenes nutzen.

* 2

.. #

.. #



Kennzahl für "Identifizierung ein" eingeben die Lampe der Taste Lautsprecher leuchtet.

Eigene Rufnummer eingeben und mit der Raute-taste beenden.

Achtstellige Pin-manuell eingeben und mit der Raute-taste beenden.

Taste drücken; das Telefon verhält sich nun wie Ihr eigenes.

Persönliche Identifizierung löschen

Sie möchten die Telefonumschaltung am fremden Arbeitsplatz beenden, bevor sie automatisch beendet wird. Dazu müssen Sie die persönliche Identifizierung ausschalten (löschen).

2

Kennzahl für "Identifizierung aus" eingeben

Das fremde Telefon verhält sich wieder wie vor Ihrer persönlichen Identifizierung.

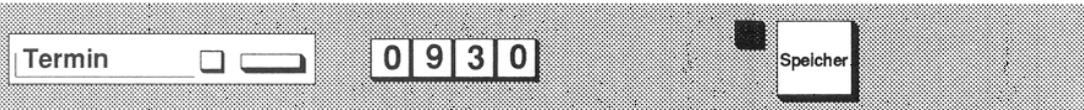


Termine

Zur Erinnerung an Tagetermine können Sie an Ihrem Hicom-Telefon Termine für die folgenden 24 Stunden eingeben, zu denen Sie einen Terminruf erhalten möchten. Sie werden dann automatisch zur eingegebenen Uhrzeit an den Termin erinnert. Die Eingabe mehrerer Termine ist möglich.

Termin eingeben

Sie wollen sich z. B. um 9.30 Uhr an einen Termin erinnern lassen.



Taste drücken; Lampe der Speichertaste leuchtet

Uhrzeit vierstellig eingeben

Termin speichern; Lampe der Termintaste leuchtet

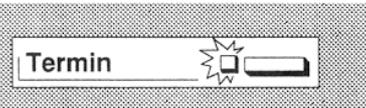
Mehrere Termineingaben sind speicherbar.

Terminruf

Voraussetzung: Sie haben einen Termin eingegeben.

Ein fälliger Termin wird folgendermaßen signalisiert:

- akustisch
- im Display
- Lampe der Termintaste blinkt



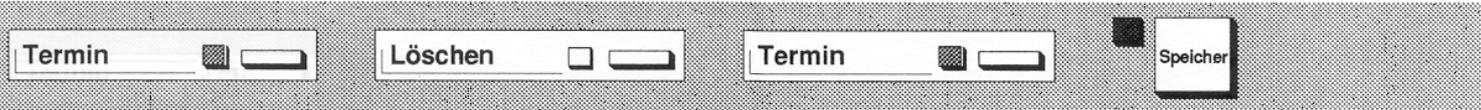
Zur Bestätigung Taste drücken

Wird der Terminruf nicht bestätigt, wird er nach fünf Minuten wiederholt und danach gelöscht.

Termin überprüfen/löschen

Sie wollen einen eingegebenen Termin überprüfen bzw. löschen.

Voraussetzung: Sie haben mindestens einen Termin gespeichert.



Taste drücken; nächster
Termin wird im Display
angezeigt

Ggf. Termin löschen

Zum Überprüfen weiterer
Termine Taste mehrmals
drücken

Beenden

Teamarbeit

Sie sind Mitglied eines Teams (Anrufübernahmegruppe), in dem zwar jedes Mitglied seine eigene Rufnummer hat, wo aber auch jedes Mitglied jeden Anruf übernehmen kann. Der Anrufende kann dadurch prompt bedient werden. Der Angerufene hört ein normales Anrufsignal, die übrigen Teammitglieder hören den Aufmerksamkeitsruf. Sie können das Gespräch parken und an jeder anderen Sprechstelle Ihres Team fortsetzen.

Anrufübernahme

Sie wollen einen Anruf für ein Teammitglied am eigenen Telefon übernehmen. Im Display wird die angerufene Sprechstelle angezeigt. Sie hören den Aufmerksamkeitsruf. Die Lampe "Anruf übernehmen" blinkt.



Hörer abnehmen

Taste drücken

Taste drücken und
Freisprechen

Anrufübernahme während eines Gesprächs

Sie führen ein Gespräch und wollen einen Anruf für ein anderes Teammitglied zusätzlich übernehmen.



Taste drücken;
erstes Gespräch wartet

Zweites Gespräch führen

Zweites Gespräch beenden,
erstes Gespräch fortsetzen

Sie können die Gespräche
auch weitergeben.

Siehe Seite 18

Direktruf

Sie wollen z. B. ein Teammitglied erreichen. Mit der Direktruftaste erreichen Sie dieses immer - auch wenn es gerade telefoniert (an der Direktruftaste leuchtet die Lampe).

Voraussetzung: In Ihrem Telefon sind Direktruftasten **freigeschaltet** und eingerichtet (siehe unten).



Direktruftaste drücken; Ruf-
nummer wird ausgesendet

Beim Melden des Teilnehmers
Hörer abnehmen oder Frei-
sprechen

Gespräch über Direktruftaste weitergeben

Sie führen ein Gespräch und wollen das Gespräch an ein Teammitglied weitergeben.



Direktruftaste drücken; das Gespräch wird am Telefon des Teammitglieds signalisiert

Hörer auflegen oder warten bis sich das Teammitglied meldet und Gesprächsweitergabe ankündigen

Wenn das Teammitglied telefoniert, leuchtet die Lampe an der Direktruftaste.



Parken

Sie können als Mitglied eines Teams oder Inhaber eines Zweittelefons eine Gesprächsverbindung parken und an einer anderen Sprechstelle Ihres Teams fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken; Lampe blinkt an allen Sprechstellen des Teams

Hörer auflegen

An der anderen Sprechstelle Hörer abnehmen

Taste drücken, Gespräch fortsetzen

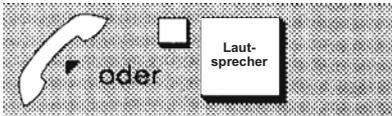
Chef und Sekretariat

Sie sind Mitglied einer Chef-Sekretär-Gruppierung. Die folgenden Funktionen erleichtern die Arbeit für Chef und Sekretariat.

- In einer Chef-Sekretär-Gruppierung können bis zu vier Cheftelefone und bis zu zwei Sekretärtelefone eingerichtet sein. Auf Ihrem Bedienfeld finden Sie eine entsprechende Anzahl von Direktruftasten (z. B. "Chef" bzw. "Sekretariat") und die Taste "Rufumschaltung zum Chef". Auf dem Sekretärtelefon ist zusätzlich die Taste "Übernehmen für Chef" eingerichtet.

Angebotenes Gespräch am Cheftelefon annehmen

Im Sekretariat ist ein Gespräch für Sie entgegengenommen worden. Sie werden über die Direktruftaste gerufen.



Hörer abnehmen oder Freisprechen

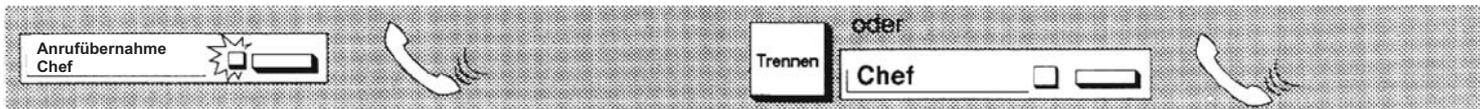


Anrufe für den Chef entgegennehmen

Ist Ihr Telefon frei, werden die Anrufe für den Chef normal signalisiert. Im Display werden Anrufer und gerufener Chef angezeigt. Sie können den Anruf wie gewohnt entgegennehmen, den Hörer abheben oder Taste "Lautspecher" drücken.

Aber auch während eines eigenen Gesprächs können Sie Anrufe für den Chef an **Ihrem** Telefon entgegennehmen.

Sie führen ein Gespräch und hören den Aufmerksamkeitston. Die Lampe "Anrufübernahme Chef" blinkt:



Taste drücken;
1. Gespräch wartet

2. Gespräch führen

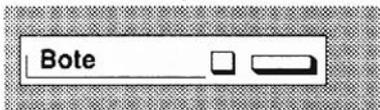
2. Gespräch mit Taste "Trennen"
beenden **oder** Chef mit Taste
"Chef" anrufen und Gespräch mit
Taste "Gespräch übergeben"
übergeben

1. Gespräch fortsetzen

Botenruf

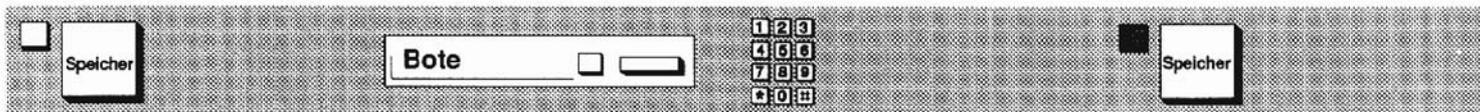
Der Bote soll für eine wichtige Besorgung zu Ihnen kommen. Er wird z. B. durch ein Klingelsignal - Botenruf - gerufen.

Voraussetzung: Am Chef-Telefon ist ein Botenruf eingerichtet und die Botennummer ist gespeichert (siehe unten).



Taste drücken; Ruf wird im Botenraum signalisiert

Botennummer speichern



Taste drücken;
Lampe leuchtet

Taste drücken

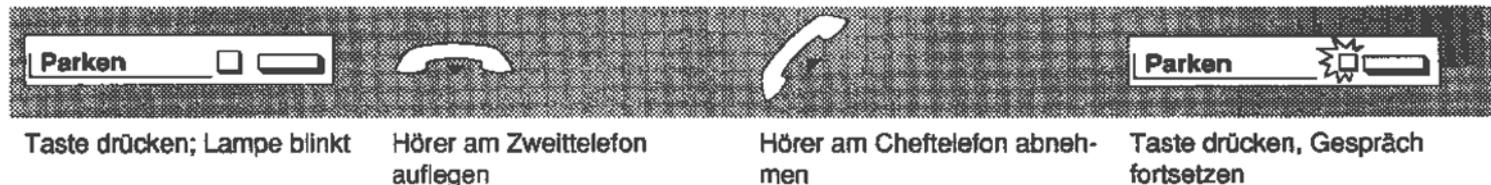
Botennummer oder Rufnummer des Botenraums eingeben

Speichern; Lampe erlischt

Chef-Zweittelefon

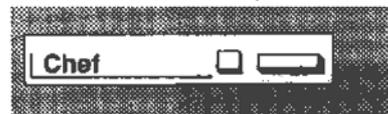
Sie können an einem gleichartigen Zweittelefon, z. B. in einem Besprechungsraum, alle Funktionen anwenden - wie an Ihrem Cheftelefon. Insbesondere können Sie eine geparkte Verbindung fortsetzen.

Voraussetzung: Sie verfügen über ein Chef-Zweittelefon und wollen ein Gespräch am Cheftelefon fortsetzen.



Direktruf zum Chef

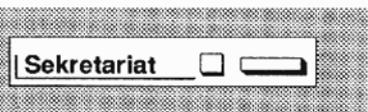
Sie wollen am Sekretariatstelefon den Chef erreichen. Wenn der Chef telefoniert, leuchtet die Lampe (der Chef erhält den Aufmerksamkeitsruf).



Taste drücken

Direktruf zum Sekretariat

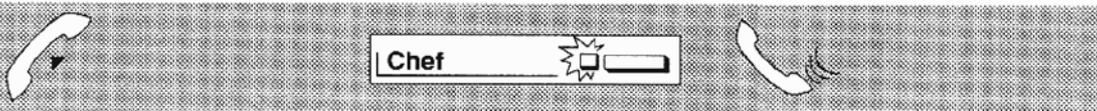
Sie wollen am Cheftelefon das Sekretariat erreichen. Wenn dort telefoniert wird, leuchtet die Lampe (die Sekretärin erhält den Aufmerksamkeitsruf).



Taste drücken

Mit Direktruftaste Anruf übernehmen

Sie können persönliche Anrufe für die übrigen Mitglieder der Chef-Sekretär-Gruppierung an **Ihrem** Telefon übernehmen. Die Lampe der Taste "Chef" bzw. "Sekretär" blinkt. Sie wollen den Anruf übernehmen.

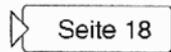


Hörer abnehmen

Taste "Chef" bzw.
"Sekretariat" drücken

Sprechen

Sie können das Gespräch durch Auflegen beenden oder weitergeben.





Rufumschaltung zum Chef

Anrufe für den Chef sollen dort direkt akustisch signalisiert und entgegengenommen werden (z. B. Abwesenheit der Sekretärin). Die Rufumschaltung können Sie am Chef- oder Sekretariatstelefon einschalten.



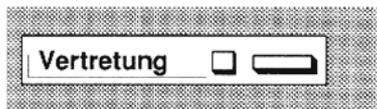
Taste drücken;
Lampe leuchtet

Zum Ausschalten Taste erneut
drücken; Lampe erlischt

Vertretungsschaltung

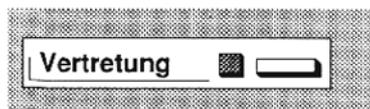
Als Sekretärin können Sie von einer Kollegin oder einem Kollegen am Telefon vertreten werden. Anrufe für den Chef/die Chefs werden zum gespeicherten Vertretungstelefon umgeleitet.

Voraussetzung: Das Vertretungsziel ist gespeichert (siehe unten).



Taste drücken;
Lampe leuchtet

Anrufe für den Chef werden
zur Vertretung umgeleitet,

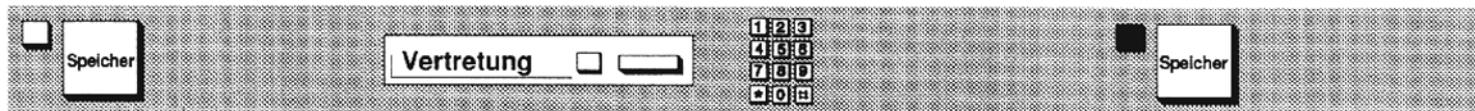


Vertretungsschaltung
zurücknehmen, Taste erneut
drücken; Lampe erlischt

Vertretungsziel speichern und einschalten

Sie wollen ein Vertretungsziel speichern.

Voraussetzung: Das Vertretungsziel ist ein digitales Telefon mit Display, z. B. ein set 451 Standard.



Taste drücken;
Lampe leuchtet

Taste drücken

Rufnummer der Vertretung
mit gleichartigem Telefon
eingeben

Taste drücken; Vertretungsziel
ist gespeichert und **eingeschaltet**; Lampe der Taste
"Vertretung" leuchtet

Vertretungsaufgaben

Sie können nun als Vertretung für Anrufe eines Chefs

- Anrufe für diesen Chef entgegennehmen und ihn über "Rückfrage" oder "Direktruf" erreichen.

Zweit-anruf für den Chef

Sie führen ein Gespräch. Sie wollen, dass Zweit-anrufe im Sekretariat signalisiert werden.

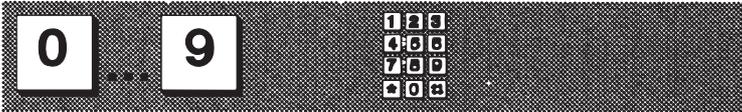


Taste drücken;
Lampe leuchtet

Gesprächsgebühren zuordnen

Geschäfts- und Privatgespräche

- Zur Unterscheidung von Geschäfts- und Privatgesprächen können unterschiedliche Amtskennzahlen zum Herstellen externer Verbindungen festgelegt sein.



Zutreffende Amtskennzahl
eingeben

Rufnummer wählen



Die Amtskennzahlen erhalten Sie vom Administrator des Systems Hicom 300.



Projektgespräche

Sie können mit dieser Funktion Amtsverbindungen kostenmäßig bestimmten Projekten zuordnen. Die Funktion ist zeitbegrenzt und wird automatisch beendet, wenn das Telefon z. B. 5 Minuten lang nicht benutzt wird.



Kennzahl
"Identifizierung ein"
eingeben



Entsprechende
Projektkennzahl
eingeben



Verbindung herstellen



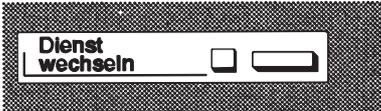
Gespräch führen



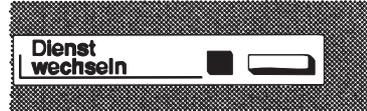
Funktion beenden mit
Kennzahl "Identifizierung
aus"

Daten-/Fax-/Ttx-/Btx-Funktionen

Mit Ihrem Hicom-Telefon set 551/751 können Sie zusätzlich zum Telefonieren eine Datenverbindung aufbauen (bei eingebauter Adapterkarte "DCI 521" mit V.24-Anschluß).



oder



Taste drücken; eine Datenverbindung wird aufgebaut (z. B. um eine Fax abzusenden)

Die Lampe "Dienst wechseln" leuchtet auf; dadurch wissen Sie, daß ein Datenkanal belegt worden ist (z. B. auch gleichzeitig zum Telefonieren)

● Siehe auch die Bedienkarten für:

- Telefaxfunktionen mit Geräte-Gruppe 2/3 und 4
- Hicom-Leistungen mit Datenendgeräten
- Hicom-Leistungen mit Teletex-Geräten
- Hicom-Leistungen mit Btx-Geräten

Anhang

Betriebsbereitschaft prüfen

- Ihr neues Hicom-Telefon ist betriebsbereit, wenn im Display Datum und Uhrzeit angezeigt werden. Nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste ist der Wählton hörbar.

Tastenbelegung prüfen  **Seite 71**

Notbetrieb

Es kann Situationen geben, in denen auf automatischen Notbetrieb umgeschaltet wird. Dabei werden z. B. die Lampen abgeschaltet und die Ruflautstärke reduziert. In diesem Zustand ist nur einfaches Telefonieren möglich.

Fehlerbehandlung

Fehlermeldungen

Display-Anzeige	Mögliche Ursache	Mögliche Aktion
ZEITUEBERSCHREITUNG	Maximale Eingabezeit überschritten, Hörer nicht aufgelegt oder unvollständige Eingabe	Hörer auflegen, schneller eingeben, Eingabepausen verringern
BITTE WIEDERHOLEN oder ZUR ZEIT BLOCKIERT	Anlage voll ausgelastet, z. Z. keine Leitung frei, Warteschlange belegt	Vorübergehender Zustand abwarten, Eingabe später versuchen
ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH	Leistungsmerkmal momentan nicht nutzbar	Abwarten, neu versuchen
NICHT ERREICHBAR	“Kein Anschluß unter dieser Nummer”; ähnlicher Ton wie bei Wahl einer nicht existierenden Amtsrufnr.	Erreichbare, vorhandene Nummer korrekt wählen
FALSCH EINGABE NICHTS GESPEICHERT oder NICHT MOEGLICH	Keine Kurzrufnummer (individuell) vorhanden, kein sinnvoller Termin eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung, z. B. wenn für Makeln kein zweiter Partner (mehr) vorhanden ist, unvollständige Wahl	Nummer korrekt wiederholen oder Nummer erst speichern oder Speicherung korrigieren
NICHT BERECHTIGT	Sie haben eine für Sie gesperrte Funktion aktivieren wollen oder eine falsche PIN (Persönliche Identifikationsnummer, auch Code-Nr.) eingegeben.	Berechtigung beim Administrator beantragen oder korrekte PIN eingeben
NICHT VORHANDEN	Unvollständige Wahl, Falschwahl, * oder # bei Leistungsmerkmaleingaben vergessen	Korrekte Neueingabe erforderlich, evtl. * oder # bei Leistungsmerkmal-codes ergänzen

Funktionsstörungen

Funktionsstörungen an Ihrem Telefon können Sie mit folgenden Aktionen überprüfen:

- **Funktion (Leistungsmerkmal) nicht nutzbar**

Überprüfen Sie die Funktion des gewünschten Leistungsmerkmals erneut anhand der Bedienungsanleitung. Bedienungsfehler werden ggf. im Display und durch Hinweistöne signalisiert. Überprüfen Sie, ob das gewünschte Leistungsmerkmal für Sie verfügbar ist.

- **Beim Tastendruck keine Reaktion**

Überprüfen Sie, ob sich eine Taste verklemmt hat und nicht in die Ausgangsposition zurückgekehrt ist.

- **Keine akustische Signalisierung bei einem Anruf**

Überprüfen Sie, ob die akustische Anrufsignalisierung mit der Funktion "Anrufschutz" abgeschaltet ist.

Anrufschutz

Seite 37

- **Wahl einer Rufnummer nicht möglich**

Überprüfen Sie, ob die Benutzung des Telefons durch Aktivierung der Berechtigungsumschaltung (Sonderwählton) eingeschränkt ist.

Berechtigung umschalten

Seite 45

- **Uhrzeit falsch**

Nach ca. 24 Stunden wird die Uhrzeit von der Hicom-Anlage über Nacht korrigiert.

 Wenden Sie sich ggf. bei weiteren Funktionsstörungen an Ihren Administrator des Systems Hicom 300.

Hörtöne

Wählton

(Dreitonfolge)

- Hörer ist abgehoben oder die Taste "Lautsprecher" ist gedrückt

Sonderwählton

(Überlagerter Dauerton)

- "Anrufumleitung", "Anrufschutz", "Sammelanschluß herausschalten" oder "Berechtigungsumschaltung" ist aktiviert

Direktansprechtton

(Ein-Sekunden-Ton)

- Sprachdurchsage folgt

Freiton

(Ein-Sekunden-Ton
alle 5 Sekunden)

- gerufener Teilnehmer ist frei

Besetztton

(Kurztonfolge)

- gerufener Teilnehmer ist besetzt

Aufschalteton

(Kurze Doppeltonfolge)

- auf ein bestehendes Gespräch wird aufgeschaltet

Anklopftton

(Kurztonfolge alle
3 Sekunden)

- bei einem bestehenden Gespräch wird angeklopft

Konferenzton

(Kurze Doppeltonfolge
3 Sekunden)

- Konferenz wird geschaltet

Anrufsignale

- | | |
|--|--|
| Hausruf
(Einruffolge alle 5 Sekunden) | - ein interner Teilnehmer ruft an |
| Amtsruft
(Doppelruffolge alle 5 Sekunden) | - ein externer Teilnehmer ruft an |
| Aufmerksamkeitsruf
(kurzer Ton, einfach oder dreifach) | - Zweitanruf oder Anruf innerhalb eines Teams |
| Sonderruf 1
(Einruffolge pro Sekunde) | - eingeleiteter Anruf, Termin- oder Sammelanschlußruf |
| Sonderruf 2
(Kurzer/langer Doppelruf) | - ein Direktrufteilnehmer ruft an oder Rückruf erfolgt |

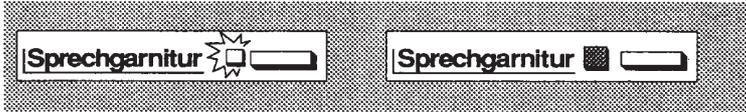
Ansagen

- | | |
|---------------------------|---|
| "Bitte warten" oder Musik | - Sie befinden sich im Wartezustand |
| "Nachricht liegt vor" | - eine neue Nachricht ist im Briefkasten eingetroffen |

Betrieb mit Sprechgarnitur

Sie telefonieren mittels einer Sprechgarnitur (Kombination von Kopfhörer und Mikrofon). Ein Anruf wird wie üblich signalisiert, die Lampe "Sprechgarnitur" blinkt.

Sie wollen das Gespräch entgegennehmen.



Taste drücken;
Lampe leuchtet;
Gespräch führen

Gespräch beenden;
Lampe erlischt

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten Ihres Telefons überprüfen, wenn z. B. die Beschriftung nicht mit der Tastenbelegung übereinstimmt. Beim Prüfen der Tasten - mit Ausnahme der Tasten "Speicher", "Lautsprecher" und "Sprechgarnitur" - wird die aktuelle Tastenbelegung im Display angezeigt.



Taste drücken;
Lampe leuchtet

Fragliche Taste drücken; im
Display wird die aktuelle
Tastenbelegung angezeigt

Eventuell Kennzahl
"Tastenbelegung" eingeben.

Prüfen beenden

Reinigen - wenn's nötig wird

! Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Bitte keine Reinigungsmittel verwenden!

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen	
Briefkasten	39
Rückruf	28
Rufnummer auf Namentaste	21
ABRUFEN NUR AM PC	40
Abwesenheit	45
Administrator	9
Amtskennzahlen	63
Amtsruf	70
Anklopfen	25
Anklopftön	69
Annehmen	
Zweitaufruf	36
Anruf	
entgegennehmen	13
übernehmen mit Direktruftaste	59
Anrufe für den Chef entgegennehmen	56
Anrufschutz	37
Anrufsignal	11, 70
Klangfarbe	3
Lautstärke	3
Anrufübernahme	29, 51
während eines Gesprächs	52

Anrufübernahmegruppe	35, 51
Anrufumleitung	30
nachziehen	33
Ansagen	70
Ansprechschutz	41, 42
Anzeigen-Display	39, 67
Anzeige der Rufnummer ausschalten	37
Aufmerksamkeitsruf	11, 70
Aufschalten	26
Aufschaltetön	69
Aufstellen Ihres Telefons	10
Ausschalten	
festes Ziel	31
Lauthören	16
variables Ziel	33
Automatische Rufweitschaltung	33

B

Bedienfeld	3
Beistellgerät	5
Bedienkarte	3
Berechtigung	
zurückschalten	38, 45
Berechtigungsklasse umschalten	45
Besetzt Teilnehmer meldet sich nicht	27

Besetztton	69
Betrieb mit Sprechgarnitur	71
Betriebsbereitschaft prüfen	66
Bitte warten	70
Botennummer speichern	57
Botenruf	57
Briefkasten	38
abfragen	39
Fax-Nachricht ausgeben	40
PC-Nachricht ausgeben	40
Rückrufwunsch ausführen	40
Sprachnachricht ausgeben	40
Teletex-Nachricht ausgeben	40
Briefkastentaste	3

C

Chef	55
Anruf entgegennehmen für	56
Direktruf zum	58
Rufumschaltung zum	60
Zweitanruf für	62
Chef-Sekretär-Gruppierung	55
Chef-Zweittelefon	58
Cheftelefon Gespräch übernehmen	55

D

Datenverbindung (Dienst wechseln)	65
Direktansprechen	
im Rufzustand	41
verhindern	42
Direktansprechton	69
Direktruf	52
zum Chef	58
zum Sekretariat	59
Direktruftaste	
Anruf übernehmen	59
Gespräch weitergeben	53
Rufnummer speichern	53
Display	3
Display-Kontrast	3
einstellen	12
Display-Anzeigen	39, 67
Dreierkonferenz	43
Durchsage	26, 41

E

Eingeben	
Identifizierung	47
variables Ziel	32
Einschalten	
festes Ziel	31
Freisprechen	16
Lauthören	16
Vertretungsziel	61

Empfangslautstärke	3, 15
Empfangslautstärke einstellen	12
Entgegennehmen	
Anruf	13
Anruf für Chef	56
Rückruf	28
F	
Fax	38
Fax-Nachricht ausgeben	40
Fehlerbehandlung	67
Fehlermeldungen	67
Festes Ziel	30
ausschalten	31
einschalten	31
speichern	31
Freisprecheinrichtung	15
Freisprechen	3, 14, 15
einschalten	16
Freiton	69
Funktionsstörung	68
Funktionstaste	3
Funktionstastenbelegung prüfen	71

G

Geschäftsgespräche	63
Gespräch	
am Cheftelefon übernehmen	55
Anruf übernehmen	52
mit Hörer fortsetzen	16
mit zwei Teilnehmern führen	44
nach Rückfrage fortsetzen	17
über Direktruffaste weitergeben	53
weitergeben	18
Gesprächsabstand zum Telefon	15
Gesprächsgebühren zuordnen	63
Gewählte Rufnummer speichern	23

H

Hausruf	70
Hinweis	
zu den Kennzahlen	9
zum Aufstellen Ihres Telefons	10
Hörer	3
Hörtöne	69

I

Identifizierung	
eingeben	47
löschen	47
Individuelle Kurzwahl	19

K

Kartenleser	5
Kennzahl auf Namentaste speichern	22
Klangfarbe	
des Anrufssignals	3
des Anrufssignals einstellen	11
Komfort 300 plus	2
Komfortables Telefonieren	37
Konferenzschaltung	43
Konferenzton	69
Kopfhörer	71
Kurzrufnummer	19
Kurzwahl (individuell)	19
speichern	20
Kurzwahl (zentral)	20
Kurzwahlnummer	19
Kurzwahlverzeichnis	20

L

Lauthören	14
ausschalten	16
einschalten	16
Lautsprechen einschalten	14
Lautsprecher	3
Lautsprecherdurchsage	26, 41
Lautstärke	
des Anrufssignals	3
des Anrufssignals einstellen	11

Löschen

Identifizierung	47
Rückruf	28
Termin	50

M

Makeln	44
Meldungen	67
Mikrofon	3, 70
Mißbrauch verhindern	45
Mobiles Telefonieren	46
Musik	70

N

Nachricht liegt vor	69
Namentaste	3
Kennzahl speichern auf	22
Rückfrage über	18
wähle	21
Notbetrieb	66

O

Ortswechsel	29
-------------------	----

P

Parken	54
PC-Nachricht ausgeben	40
PC-Nachrichten	38
Persönliche Identifikationsnummer PIN	9, 46

Persönliche Identifizierung	
eingeben	47
löschen	47
PIN	9, 46
Privatgespräche	63
Projektgespräche	64
Projektkennzahl	64
Prüfen	
Tastenbelegung	71

R

Reinigen	72
Rückfrage	17, 44
über Namentaste	18
Rückruf	
abfragen und löschen	28
entgegennehmen	28
veranlassen	27
Rückrufwunsch ausführen	40
Rufnummer	
auf Direktruftaste speichern	53
auf Namentaste speichern/abfragen	21
Rufnummernanzeige ausschalten	37
Rufumschaltung zum Chef	60
Rufweitschaltung automatisch	33

S

Sammelanschluß	34
Schubfach für Bedienkarte	3
Sekretariat	55
Direktruf zum	59
Sekretärtelefon	55
Software-Version	letzte Umschlagseite
Sonderwählton	69
Speichern	
beliebige Rufnummer	24
Botennummer	57
festes Ziel	31
gewählte Rufnummer	23
Kennzahl auf Namentaste	22
Kurzwahl individuell	20
Rufnummer auf Direktruftaste	53
Rufnummer auf Namentaste	21
Vertretungsziel	61
Sprachinformationsservice	30
Sprachinformationsservice VMS	30
Sprachnachricht ausgeben	40
Sprachnachrichten	38
Sprechgarnitur	71
Störgeräusche	15
Symbol	3

T

Tagestermine	48
Tastenbeschriftung	10
Tastenbeschriftungsbogen	10
TCS	38
Teamarbeit	51
Teilnehmer besetzt	27
Tele-Communications-Service TCS	38
Telefon richtig einstellen	11
Telefonieren	13
komfortabel	37
mit aufliegender Hörer	14
mit Hörer	16
Mobil	46
Telefonkarte	46
Telefonnummer	3
Telefonumschaltung beenden	47
Teletex	38
Teletex-Nachricht ausgeben	40
Termin	
eingeben	49
überprüfen/löschen	50
Termine	48
Terminruf	48, 49
Top 300 plus	2
Trennen	18, 29, 43, 44, 52

U

Übernehmen	
Anruf	51
Anruf mit Direktrufftaste	59
Gespräch am Cheftelefon	55
Überprüfen	
Termin	50
Umschalten	
Berechtigung	45
V	
Variables Ziel	30
ausschalten/löschen	33
eingeben	32
Veranlassen	
Rückruf	27
Verbindung wählen	13
Verhindern	
Direktansprechen	42
Mißbrauch	45
Vertretungsaufgaben	62
Vertretungsschaltung	61
Vertretungsziel	
einschalten	61
speichern	61
Vignetten	10
VMS	30, 38
Voraussetzungen	9

W

Wählen	
auf Tastendruck	19
über Namentaste	21
über Wahlwiederholung	24
Verbindung	13
Wähltastatur	3
Wählton	69
Wahlwiederholung	23
wählen	24
Weitergeben	
Gespräch	18
Gespräch über Direktruf	53
Weiterverbinden	18
Wichtige Hinweise	79
Wichtiger Hinweis zum Aufstellen Ihres Geräts	9

Z

Zentrale Kurzwahl	20
Ziel	9
fest	30
fest ausschalten	31
fest einschalten	31
fest speichern	31
variabel	30
variabel ausschalten	33
variabel eingeben	32

Zielgruppe	9
ZIELWAHL	21
Zulassen	
Zweitanruf	36
Zuordnen	
Gesprächsgebühren	63
Zurückschalten	
Berechtigung	45
Zweitanruf	25, 35, 44
annehmen	36
für den Chef	62
zulassen	36
Zweittelefon	58

Wichtige Hinweise

- Betrieb in unmittelbarer Nähe von Funkanlagen kann zu Betriebsstörungen führen.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinwirkung, da UV-Licht zu Farbabweichungen führen kann.
- Vermeiden Sie, daß Ihr Telefon Wärmequellen wie Heizung, Mikrowelle, offenes Feuer ausgesetzt wird.
- Ihr Telefon darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen.
- Die Geräteöffnungen dürfen nicht mit Metallgegenständen "bearbeitet" werden.
- Die Gummifüße können langfristig auf Möbeloberflächen Abdrücke hinterlassen. Sorgen Sie ggf. für eine entsprechende Unterlage.
- Die Lautsprechertaste ist nach Gesprächsende im Freisprechmodus zu drücken, um unbeabsichtigtes Mithören zu vermeiden.
- Es gibt Räume, die für das Freisprechen nicht optimal geeignet sind. Abhilfe kann durch Rücksprache mit dem Siemens-Kundendienst mit geringfügigen technischen Modifikationen geschaffen werden.
- Haftung für Folgeschäden, z.B. Gebühren für unbeabsichtigt stehengebliebene Verbindungen, werden ausgeschlossen. Hinweis auf entsprechende Anzeigen am Gerät, wie LED etc.
- Das Gerät darf nur vom Fachmann geöffnet werden.
- Das Gerät entspricht den vorgeschriebenen Zulassungs- und Sicherheitsbestimmungen.
- Es ist ausschließlich das von Siemens empfohlene Zubehör zu verwenden.
- Bitte wenden Sie sich hinsichtlich Zubehör und Erweiterungsmöglichkeiten Ihres Gerätes (Direktruftasten, Beistellgerät, elektronisches Notizbuch, PC-Anschluß, externes Mikrofon, Zweithörer/-wecker, Sprachaufzeichnung, Wandhalterung, Sprechgarnitur) an Ihren Systembetreuer. Bezug über die Siemens PN-Vertriebsorganisation.
- Auf sachgerechte Entsorgung des Telefons und ggf. der Batterien nach Ablauf der Lebenszeit wird hingewiesen.

